

## Curriculum vitae

Dr. phil. Stefan W. Schmidt M.A.

2. 12. 1979

Schliemannweg 8

42287 Wuppertal

Deutschland

*Gegenwärtige Beschäftigung*

Lehrbeauftragter im Fach Philosophie

Philosophisches Seminar

Bergische Universität Wuppertal

*email* sschmidt@uni-wuppertal.de

### Arbeitsgebiete und Forschungsinteressen

**Schwerpunkte** Phänomenologie, Philosophische Gedächtnistheorien, Raumtheorien, Philosophie des Ortes, Ästhetik, Designtheorie

**Kompetenzen** Philosophie der Neuzeit, Philosophie der Antike (Platon, Aristoteles, Augustinus), Philosophie des 20. Jahrhunderts (insbes. Phänomenologie), Geschichtsphilosophie, Ontologie, Metaphysik

### Studium und Promotion

09/2003–01/2008 Studium der Philosophie, Mathematik und Psychologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Abschluss des Studiums: Magister Artium (M.A.), Magisterarbeit *Heideggers Theorie der Wahrheit und ihre Interpretation bei Tugendhat*, (Note der Arbeit: 1,1; Gesamtnote: 1,7) unter der Betreuung von Prof. Wolfram Högbe

10/2009 Staatsprüfung im Fach Griechisch (Graecum) (Bezirksregierung Köln)

01/2010–02/2013 Promotionsstudium im Fach Philosophie an der Bergischen Universität Wuppertal unter der Betreuung von Prof. László Tengelyi (†) (Universität Wuppertal) und Prof. Thomas Nenon (University of Memphis), Titel der Dissertation: *Grund und Freiheit. Eine phänomenologische Untersuchung des Freiheitsbegriffs Heideggers* (magna cum laude)

08/2011–12/2011 Research Fellow am Department of Philosophy (University of Memphis)

## Schul- und Berufsausbildung

- 8/1996–7/1999 Ausbildung zum Vermessungstechniker (Katasteramt Siegburg)
- 8/1999–6/2002 Besuch des Köln Kollegs (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)  
Abitur mit den Prüfungsfächern Mathematik, Physik, Latein und Philosophie (Note: 1,0).  
Mit Abschluss des Abiturs einjährige kostenlose Mitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Physik als Auszeichnung im Fach Physik
- 1/2001–7/2001 Kurator einer Fotografie-Ausstellung in den Räumen des Köln Kollegs

## Zivildienst

- 09/2002–06/2003 Medizinisches Labor, Krankenhaus Siegburg

## Stipendien

- 02/2011–01/2013 Stipendiat der Graduiertenförderung der Bergischen Universität Wuppertal
- 08/2011–12/2011 DAAD Stipendiat (Forschungsaufenthalt an der University of Memphis)
- 10/2013–08/2015 Postdoc Förderung der Fritz Thyssen Stiftung für das Forschungsprojekt „Das Gedächtnis als Kontinuitätsbewusstsein – Husserls phänomenologische Theorie der Erinnerung“

## Wissenschaftliche Tätigkeiten

- 03/2018–12/2018 Gastherausgeber der Sektion „Materiality of time: Phenomenology and its Place in Archaeology“ für das Journal *Time and Mind* Vol. 11.3 (2018)
- seit 08/2018 Gutachtertätigkeit für die Reihe *Contributions to Phenomenology* (Springer Verlag)
- seit 06/2017 Gutachtertätigkeit für die *Zeitschrift für Praktische Philosophie*
- seit 04/2017 Mitglied des DFG-Forschungsnetzwerk „Phänomenologie und Metaphysik der Welt“. Im Zuge dessen Koautor der Aufsatzsammlung *Phänomenologische Metaphysik. Ein Kompendium von Husserl bis Tengelyi*, hrsg. von Tobias Keiling, Mohr Siebeck: Tübingen 2019
- seit 12/2014 Freier Gutachter für das *Journal of Aesthetics and Phenomenology*
- 09/2013–12/2013 Lektorentätigkeit am Department of German Studies (McGill University, Montréal)
- 09/2013–04/2014 Postdoc Research Fellow am Department of Philosophy (McGill University, Montréal)
- 02/2008–07/2008 Kurator einer studentischen Kunstaussstellung in den Räumen des Philosophischen Instituts, in Zusammenarbeit mit Melanie Riedel (Universität Bonn)

## **Wissenschaftliche Anstellungen und Lehraufträge**

- 09/2015–9/2018 Lehrbeauftragter für Designtheorie und -geschichte am Fachbereich Design (Peter Behrens School of Arts, Hochschule Düsseldorf )
- 10/2016–04/2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Designtheorie im Fachbereich Design (Hochschule Düsseldorf) innerhalb des eingeworbenen Forschungsprojektes „Architektur und Design als Lebensraumgestaltung“
- seit 10/2016 Lehrbeauftragter am Philosophischen Seminar (Bergische Universität Wuppertal)
- 10/2015–09/2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl „Theoretische Philosophie und Phänomenologie“, Philosophisches Seminar (Bergische Universität Wuppertal)
- 10/2014–09/2015 Lehrbeauftragter am Philosophischen Seminar (Bergische Universität Wuppertal)
- 02/2008–03/2011 Wissenschaftliche Hilfskraft am Instituts für Philosophie (Universität Bonn)
- 08/2006–01/2008 Studentische Hilfskraft am Instituts für Philosophie (Universität Bonn)

## **Organisation von Konferenzen und Veranstaltungen**

- 04/2017–12/2017 Organisation der Sektion „Materiality of time: Phenomenology and its Place in Archaeology“ der Theoretical Archaeology Group Conference (TAG) 18.–20. 12. 2017, Cardiff University, Wales (zusammen mit Dömhall Crystal M.Phil.)
- 12/2016–05/2017 Organisation der internationalen Tagung *Realism in Design*, Hochschule Düsseldorf, 18.–20. 5. 2017, zusammen mit Prof. Dr. Hyun Kang Kim und Janna Lichter M.A.
- 11/2015–11/2016 Organisation der internationalen Konferenz zu Film und Philosophie *The Real of Reality* am ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, 2. 11. – 6. 11. 2016 (ca. 180 Teilnehmer), zusammen mit Dr. Christine Reeh (finanziert durch die DFG, die MFG Filmförderung und das ZKM)

## **Lehrveranstaltungen**

- WS 2018/19 Aristoteles: *Metaphysik* (Universität Wuppertal)
- SS 2018 Merleau-Ponty: *Phänomenologie der Wahrnehmung* (Universität Wuppertal)
- Grundzüge der Designgeschichte in Theorie und Werk (Hochschule Düsseldorf)
- WS 2017/18 Antike Raumtheorien (Universität Wuppertal)
- Heideggers *Ursprung des Kunstwerks* als Kritik am ästhetischen Schichtenmodell des Kunstwerks von Nicolai Hartmann [zusammen mit

- Dr. Thomas Kessel] (Universität Wuppertal)
- Grundzüge der Designgeschichte in Theorie und Werk (Hochschule Düsseldorf)
- SS 2017 Schopenhauer *Über die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde* (Universität Wuppertal)
- Grundzüge der Designgeschichte in Theorie und Werk (Hochschule Düsseldorf)
- WS 2016/17 Raumtheorien (Universität Wuppertal)
- SS 2016 Platons *Phaidon* (Universität Wuppertal)
- Martin Heidegger: Grundbegriffe der Metaphysik (Masterseminar, Universität Wuppertal)
- Grundzüge der Designgeschichte in Theorie und Werk (Hochschule Düsseldorf)
- WS 2015/16 Descartes' rationalistische Methode (Universität Wuppertal)
- Grundzüge der Designgeschichte in Theorie und Werk (Bachelor-/Masterseminar, Hochschule Düsseldorf)
- SS 2015 Antike Theorien des Gedächtnisses (Universität Wuppertal)
- WS 2014/15 Husserls Theorie des Gedächtnisses und der Erinnerung (Bachelor-/Masterseminar, Universität Wuppertal)
- SS 2008 Philosophie und Malerei – Künstlertheorien und die Gestaltung von Kunstwerken (Blockveranstaltung in Zusammenarbeit mit Melanie Riedel, Universität Bonn)

## Veröffentlichungen

- Bücher** *The Real of Reality: Philosophy of Film and the Contemporary Realist Turn*. Hrsg. von Christine Reeh, Stefan Schmidt und Peter Weibel, Leiden/Boston: Brill | Rodopi (in Vorbereitung)
- Grund und Freiheit. Eine phänomenologische Untersuchung des Freiheitsbegriffs Heideggers*. Dordrecht: Springer 2016 (Reihe *Phaenomenologica*, Bd. 217; siehe: <https://www.springer.com/de/book/9783319205731>)
- Aufsätze** „Martin Heidegger: Kritik der Metaphysik im Ausgang von Welt und Sein“ [zusammen mit P.D. Dr. Rico Gutschmidt], in Tobias Keiling (Hrsg.), *Phänomenologische Metaphysik. Ein Kompendium von Husserl bis Tengelyi*, Mohr Siebeck: Tübingen (UTB), (erscheint Sommer 2019)
- „Materiality of time and temporality of place“, in: *Time and Mind* 13.3 (2018), S. 305-310
- „Places and non-places — Analyses in topophenomenology“, in: *Continental Philosophy Review* (in Vorbereitung)

„Reality narrated through time: Andrei Tarkovsky’s *The Mirror*“, in: *The Real of Reality: Philosophy of Film and the Contemporary Realist Turn*. Hrsg. von Christine Reeh, Stefan Schmidt und Peter Weibel, Leiden/Boston: Brill | Rodopi (in Vorbereitung)

„Der Verlust des Ortes für das geographische Subjekt – phänomenologische Analysen des nostalgischen Gedächtnisses“, in: *Phänomenologische Forschungen* Jg. 2019.1 (erscheint Frühjahr 2019)

„Die Wirklichkeit der Vergangenheit – Eine phänomenologische Theorie des Gedächtnisses“ (in Vorbereitung)

„Das Gegebene in seiner Erscheinung – Eine phänomenologische Replik auf Kants kosmologisches Problem der Freiheit“, XII. Internationaler Kant-Kongress (Tagungsband), Wien 2018

„Die Monade in biologischer Hinsicht – Heideggers Phänomenologie des Lebendigen“ in: *Heidegger Studies* 33 (2017), S. 77–93

„Somatography and film – Nostalgia as haunting memory shown in Tarkovsky’s movie *Nostalghia*“, in: *Journal of Aesthetics and Phenomenology* 3.1 (2016), S. 27–41

„Spuren der Vergangenheit – Phänomenologie des Gedächtnisses als Grundlage für Geschichtsphilosophie“, XXIII. Deutscher Kongress für Philosophie, 28. 9. - 2. 10. 2014, Münster. Onlinepublikation (Permalink: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-12319655788> )

„Drang als Konstitutivum der Faktizität des Lebendigen“ in: *Interpretationes. Studia Philosophica Europeanea* 4/1 (2014), S. 113-128

„Das Geschehen der Freiheit. Heideggers ontologischer Freiheitsbegriff“, in: *Frei sein, frei handeln. Freiheit zwischen theoretischer und praktischer Philosophie*. Hrsg. von Diego d’Angelo [u.a.], Freiburg/München: Alber 2013, S. 76–93

„Paul Klee und der Begriff des Bildnerischen Denkens“ in: *Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft* 56.2 (2011), S. 275-296

#### Übersetzungen

„Schelling’s answer to the fundamental question of metaphysics in the *Original Version of the Philosophy of Revelation*“ (Übersetzung in Zusammenarbeit mit Alice Everly des Artikels: Markus Gabriel, „Schellings Antwort auf die Grundfrage der Metaphysik in der *Urfassung der Philosophie der Offenbarung*“) in: *Interpretationes. Studia Philosophica Europeanea* 4/1 (2014), S. 15–36.

„Intensity, Manifestation, and Performance in the Politics of the Real“ (Übersetzung in Zusammenarbeit mit Heidi Samuelson des Artikels: Hyun Kang Kim, „Die Politik des Realen“) (erscheint voraussichtlich Frühjahr 2019)

#### Rezensionen

Rezension des Buches „Dylan Trigg, *The Memory of Place. A phenomenology of the uncanny*“, in: *Philosophy in Review* 34/1-2 (2014), S. 91–93.

## Vorträge

24. 05. 2018 „Narrated Reality – Fiction and documentary in Andrei Tarkovsky’s *The Mirror*“, DOCUSOPHIA: Documentary/Philosophy International Conference, The Steve Tisch School of Film and Television, Tel Aviv University, 22.–24. 5. 2018
05. 02. 2018 „Home places, non-places and the wild being of place – An analysis of geographical experience“, Vortrag auf Einladung des Department of Philosophy, The Chinese University of Hong Kong
18. 12. 2017 „Materiality of time and temporality of place“, 2017 Theoretical Archaeology Group (TAG) Conference, Cardiff University, 18.–20. 12. 2017
20. 10. 2017 „Nostalgia and geographical experience – Analyses in phenomenology and human geography“, 2017 Annual Conference of The Society for Phenomenology and the Human Sciences, Memphis, TN 19.–21. 10. 2017
15. 09. 2017 „Phänomenologie der Räumlichkeit und *social design*“, *Die Phänomenologie und das Politische*, Internationale Tagung der Deutschen Gesellschaft für phänomenologische Forschung, Fernuniversität Hagen, 13.–16. 9. 2017
12. 07. 2017 „Phenomenology of nostalgia or how we experience time through our bodies“, Issues in Philosophy of Memory, 10.-13. Juli 2017, Universität zu Köln
25. 05. 2017 „Time and Narrative in the cinematographic work of Andrei Tarkovsky“, European Society for Aesthetics Conference, Institut für Philosophie, Freie Universität Berlin, 25.–27. 5. 2017
25. 03. 2017 „The place you love is gone‘ – Nostalgia as a case of lived body memory“, *Issues in Contemporary Phenomenology*, Polish Academy of Science, Warschau 23.–26. 3. 2017
22. 03. 2017 „Somatography and nostalgic landscapes“, International Workshop, *Socio-Environmental Dynamics over the Last 12,000 Years: The Creation of Landscapes V*, Universität Kiel, 20.–24. 3. 2017
06. 11. 2016 „Reality narrated through time: Andrei Tarkovsky’s *The Mirror*“, *The Real of Reality*, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, 2.–6. 11. 2016
06. 01. 2016 „Phenomenology of Nostalgia in the Cinematographic Works of Tarkovsky“, *Film-Philosophy: Prospects, Directions and New Perspectives*, Tel Aviv University (Israel), 5.–7. 1. 2016
24. 09. 2015 „Das Gegebene in seiner Erscheinung – Eine phänomenologische Replik auf Kants kosmologisches Problem der Freiheit“, *Natur und Freiheit*, XII. Internationaler Kant-Kongress, Universität Wien, 21.–25. 9. 2015
10. 09. 2015 „Nostalgie und Lebenswelt – Der Verlust des Ortes für das geographische Subjekt“, *Lebenswelt und Lebensform*, Internationale Tagung der Deutschen Gesellschaft für phänomenologische Forschung, Universität Koblenz-Landau, 9.–12. 9. 2015

23. 04. 2015 „Phenomenology and geography – how places live on in our bodies“, *Phenomenological Crossings*, 13<sup>th</sup> Annual Conference of the Nordic Society for Phenomenology, Södertörn University, Stockholm
10. 04. 2015 „Phenomenology of nostalgia or how we experience time through our bodies“, *Living in Time* Graduate Research Conference, University College Dublin
28. 02. 2015 „The aesthetics of time and memory in the works of Tarkovsky“, Annual Conference of the Dutch Association of Aesthetics, KU Leuven
02. 10. 2014 „Phänomenologie des Gedächtnisses als Grundlage für Geschichtsphilosophie“, *Geschichte – Gesellschaft – Geltung*, XXIII. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, Universität Münster
29. 03. 2013 „World and Transcendence. Heidegger’s metontological concept of freedom“, *Phenomenology and its Futures* Conference, University of Johannesburg (Südafrika)
04. 06. 2012 „Welt und Freiheit. Heideggers metontologische Konzeption der Freiheit“, Institut für Philosophie, Bergische Universität Wuppertal
20. 04. 2012 „Das Geschehen der Freiheit. Heideggers ontologischer Freiheitsbegriff“, *Frei sein, Frei handeln. Freiheit zwischen theoretischer und praktischer Philosophie*, Freiburger Graduiertentagung für Philosophie, Freiburg i.Br.
09. 12. 2011 „Physis and Ethos. Heidegger’s metontological Ethics“, Department of Philosophy, University of Memphis.

Wuppertal, 23. Januar 2019